

Bepanthen®

heilt sanft dein Tattoo



Bepanthen® Wund- und Heilsalbe mit 5% Dexpanthenol fördert die Produktion neuer Hautzellen und heilt so effektiv das frische Tattoo – dadurch intensivere Farben und ein besseres Tattoo-Ergebnis



Reichhaltige und atmungsaktive Salbengrundlage pflegt die Haut zusätzlich und hält sie geschmeidig



Ohne Farb-, Duft- oder Konservierungsstoffe und daher sanft zur Haut



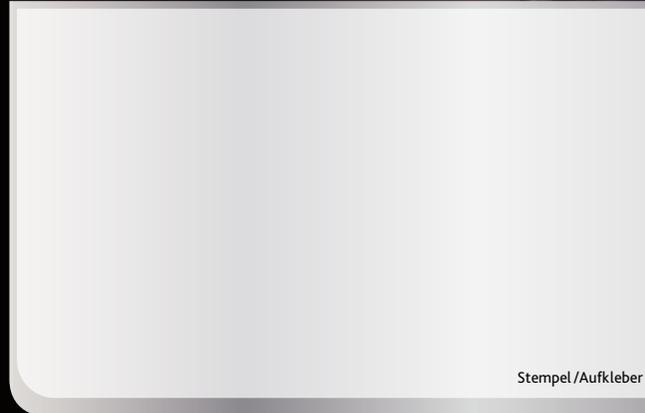
Anwendung auf frischem Tattoo:
Mindestens 4 x täglich bis zu 2 Wochen dünn auftragen



Keine Interaktion mit Farben bekannt



In verschiedenen
Packungsgrößen erhältlich:
20 g, 50 g, 100 g und 3,5 g



Stempel / Aufkleber

**Eine letzte Sache noch:
Teilt eure mit Bepanthen®
geheilten Tattoos mit uns!**

#bepanthen #healedtattoo
#healingtattoos



Bepanthen Deutschland



bepanthen.deutschland

Bepanthen®. Für eine heile Welt.

Bepanthen® WUND- UND HEILSALBE

Wirkstoff: Dexpanthenol. Anwendungsgebiete: Zur Unterstützung der Heilung bei oberflächlichen leichten Haut- und Schleimhautschädigungen. Hinweise: Enthält Wollwachs, Stearylalkohol und Cetylalkohol. Packungsbeilage beachten!

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
Bayer Vital GmbH, 51368 Leverkusen, Deutschland. Stand: 09/2020.

L.DE.MKT.CH.07.2020.0035



Tattoo

Nachbehandlung

Egal, ob es dein erstes Tattoo ist oder du schon ganz viele hast – eine schnelle, komplikationsfreie Heilung und sorgsame Nachbehandlung ist essentiell, damit die Tattoofarben lange strahlen. Daher bitten wir dich, die empfohlenen Nachbehandlungs-Hinweise genau zu beachten. Bei Fragen wendest du dich am besten an deine/n Tätowierer/in.

Wieso ist gerade die Heilung entscheidend für das Tattoo-Ergebnis?

Je schneller die Tattoo-Wunde geschlossen wird...



desto geringer ist das Infektionsrisiko von außen (da die Haut geschlossen ist)



desto weniger Wundreinigung und Ausschwemmung findet statt



desto mehr Farbpartikel können in der Dermis (die für Tattoos relevante Hautschicht) verbleiben.

Eine Unterstützung der Wundheilung führt demnach zu einer schnelleren Schließung der Wunde und damit zu einem besseren Tattoo-Ergebnis und intensiveren Farben.

Tipps während der Heilungsphase:

- Es ist normal, dass das Tattoo während der Heilungsphase juckt. Bitte nicht kratzen, sonst besteht die Gefahr, dass sich Narben bilden und die Tätowierung fleckig wird.
- Bei ausreichender Behandlung, d. h. 4x täglichem Eincremen, bildet sich normalerweise keine Kruste auf der Wunde. Hat sich dennoch eine Kruste gebildet, solltest du diese nicht ablösen. Besser ist es, weiter regelmäßig einzucremen, bis sich der Schorf von alleine löst, ansonsten besteht die Gefahr, Teile der Tattoo-Farbe mit abzukratzen.
- Das frische Tattoo heilt am besten, wenn genügend Luft an die Wunde kommt. Deshalb solltest du luftige Kleidung tragen und Reibung vermeiden. Außerdem empfehlen sich deswegen Produkte, die einen atmungsaktiven Salbenfilm haben, wie beispielsweise die Bepanthen® Wund- und Heilsalbe.
- Unterstütze deinen Körper bei der Wundheilung durch eine ausgewogene Ernährung, genügend Flüssigkeit (ca. 1,5 bis 2 Liter pro Tag; möglichst keinen Alkohol) und ausreichend Schlaf.

Haut-Reaktionen

Sollte es zu starken Rötungen, Schwellungen, Schmerzen, Bläschenbildung oder Fieber kommen, solltest du einen Arzt aufsuchen. Dies können Hinweise auf eine allergische Reaktion oder Entzündung sein, die behandelt werden muss.

Außerdem solltest du im Nachgang deinen Tätowierer darüber informieren, da es sich möglicherweise um eine Reaktion mit einer speziellen von ihm verwendeten Tattoo-Farbe handeln kann.

Weitere Details zur Wundheilung nach dem Inken, die Beantwortung deiner Fragen zu Blow Outs und Co. findest du auf www.bepanthen.de



Wie bleibt das Tattoo lange gestochen scharf?

Generell gilt für die ersten 2 Wochen:

- Nicht Kratzen an der Tätowierung
- Nicht mit parfümierter Seife duschen
- Keine Vollbäder
- Kein Salz- & Chlorwasser oder öffentliche Gewässer
- Keine Sauna
- Kein Sport
- Keine zu enge oder reibende Kleidung
- Keine Kosmetika auf offene Wunden auftragen, da diese nicht dafür vorgesehen und getestet sind. Sobald die Wunde geschlossen ist, kann Kosmetika angewandt werden.

Generell gilt für die ersten 6 Wochen:

- Keine Sonne oder Solarium
- Im Sommer wenn möglich 50er Sunblocker oder bedeckende Kleidung verwenden, da sonst die Tätowierung an Farbintensität verliert

Nach dem Tätowieren werden im Studio in der Regel eine Frischhaltefolie oder ein Hydrokolloidpflaster aufgebracht, um das Tattoo zu schützen.

Frischhaltefolie: Nach ca. 4 Stunden sollte diese vorsichtig abgelöst werden

Hydrokolloidpflaster: Je nach Produkt nach mehreren Stunden bis Tagen ablösen, bei Bedarf neues Pflaster anbringen

Weiterbehandlung nach Entfernung der Folie:

- Die frische Tätowierung mit warmem Wasser und pH-neutraler Seife abwaschen
- Kaltes Wasser über die Tätowierung laufen lassen
- Möglichst 15 Minuten an der Luft trocknen lassen oder alternativ mit einem frischen, fusselreifen Tuch abtupfen
- Dünn mit Bepanthen® Wund- und Heilsalbe eincremen (in der Apotheke oder online erhältlich)
- Möglichst an der Luft trocknen lassen, anschließend weite Kleidung anziehen